

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur und Sport der Gemeinde Dranske

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.10.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	der ehem. Grundschule "Aula", 18556 Dranske

Anwesend

Vorsitz
Rita John

Mitglieder
Uwe Ahlers
Birgit Harder
Stefan Heyde
Kathrin Krausche
Rosi Lewerenz
Stephan Motzek

Protokollant
Kathrin Zacher

Gäste:

Herr Kuhn - Bürgermeister

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2020
- 4 Abwicklung der Tagesordnungspunkte
 - 4.1 Antrag der Kirchengemeinden Nordrügen und Wiek auf Förderung des Kirchen- und Musiksommers 2020 019.07.151/20
 - 4.2 Billigung der Kalkulation zur Satzung über die Erhebung der Kurabgabe der Gemeinde Dranske 2020 - 2025 019.07.132/20-01
 - 4.3 Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe der Gemeinde Dranske 019.07.133/20-01
 - 4.4 Nochmalige Beratung und Änderung über Förderung gemeinnützige Vereine 019.07.086/20-02
 - 4.5 Bericht über das Treffen mit den Vereinen des Ortes
 - 4.6 Bericht über vorgeschrittenen Weihnachtsmarkt und Planung BVB-Club mit der Gemeinde Dranske
- 5 Fragen und Hinweise
- 6 Schließen der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 7 anwesenden Mitgliedern fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltungen bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2020

Es gibt keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift. Die Niederschrift vom 27. August 2020 wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

4 Abwicklung der Tagesordnungspunkte

4.1 Antrag der Kirchengemeinden Nordrügen und Wiek auf Förderung des Kirchen- und Musiksommers 2020 **019.07.151/20**

Mit Schreiben vom 03.09.2020 beantragen die Kirchengemeinden Nordrügen und Wiek einen Zuschuss für den Kirchen- und Musiksommer 2020.

Die Gemeinde Dranske hat für Veranstaltungen 26.000 € eingeplant, davon 20.000 € für die Boddenparty, 5.000 € für Boddenregatta und Rügenpokal. 700 € wurden bereits für sonstige Veranstaltungen ausgegeben

Herr Ahlers ist der Auffassung, dass die Summe von 500,00 Euro für den Kirchen- und Musiksommer 2020 aufgebracht werden sollte.

Frau Krausche hält 300,00 Euro für ausreichend, da Veranstaltungen in Dranske sehr selten stattfinden. So wurde 2019 nur der Gottesdienst zu Himmelfahrt in Dranske abgehalten, weitere Veranstaltungen gab es nicht im Ort.

Frau John erinnert daran, dass die Kapelle für die Verteilung der Lebensmittel immer kostenlos zur Verfügung gestellt wird, Sie hält die Summe von 500,00 Euro auch für gerechtfertigt.

Es wird über den Vorschlag von Herrn Ahlers abgestimmt, dass die Summe von 500,00 eingeplant wird. Mit 4 Ja-Stimmen wird der Vorschlag angenommen

Der Sozialausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dranske beschließt einen Zuschuss an die evangelischen Kirchengemeinden Nordrügen und Wiek zur Förderung des Kirchen- und Musiksommers 2020 in Höhe von 500,00 EUR

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	4	2	1	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

4.2 Billigung der Kalkulation zur Satzung über die Erhebung der Kurabgabe der Gemeinde Dranske 2020 - 2025 019.07.132/20-01

Die Kalkulation wurde in mehreren Ausschüssen ausführlich diskutiert.

Herr Heyde macht darauf aufmerksam, dass in der Kalkulation die Realisierung eines Spielplatzneubaus bzw. die Erweiterung des bestehenden Spielplatzes aufgenommen werden sollte.

Herr Kuhn ist der Auffassung, dass ein Spielplatzneubau bzw. die Erweiterung durchaus zu Teilen umlagefähige Kosten verursacht und damit eine Teilfinanzierung über die Kurabgabe möglich wäre.

Die Ausschussmitglieder sind sich überwiegend einig, dass die Aufnahme in die Haushaltsplanung erfolgen sollte.

Es wird über den Vorschlag abgestimmt, dass die Summe von 12.500,00 Euro für den Spielplatzbau in den Haushalt eingeplant wird. Ein Teilbetrag wird dann als umlagefähige Kosten unter Punkt 2 Öffentliche Einrichtungen aufgenommen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Der Beschluss wird mit der o. g. Änderung zur Abstimmung gestellt.

Der Sozialausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung mit oben genannter Änderung:

Beschluss:

Gemäß § 22 Abs.3 Nr.11 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) i. d. F. d. Bek. vom 13.Juli 2011 (GVBl.M-V S.777) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) i.d.F.d.Bek. vom 12. April 2005 (GVBl. M-V Nr.7 S.146) und aus Gründen der Rechtssicherheit billigt die Gemeindevertretung der Gemeinde Dranske die beiliegende Kalkulation der Kurabgabe.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
7	7	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

4.3 Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe der Gemeinde Dranske

019.07.133/20-01

Auch über die Satzung wurde mehrfach diskutiert.

Herr Heyde hält die Befreiung von der Kurabgabe für Kinder bis 14 Jahre für unrealistisch. Hier sollte eine Änderung erfolgen: Vorschlag: ermäßigter Kurbeitrag ab 3 Jahre.

Herr Ahlers sieht keine Veranlassung, eine Änderung vorzunehmen.

Frau John macht darauf aufmerksam, dass der Ausschuss in seiner letzten Sitzung festgelegt hat, dass weiterhin die Verwandten 1. Grades von der Kurtaxe befreit bleiben.

In der jetzigen Satzung ist diese Befreiung nicht enthalten, da durch einen Erlass des Innenministerium klar geregelt wurde, dass Verwandte 1. Grades zur Kurabgabe verpflichtet sind. Anderweitige Festlegungen führen dazu, dass die Satzung nicht gültig ist.

Auch Herr Motzek ist dieser Meinung.

Nach intensiver Diskussion stellt Herr Heyde den Antrag auf folgende Änderung:

§ 5 Befreiung von der Pflicht zur Entrichtung einer Kurabgabe sind befreit:

(1) Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres - ab dann ermäßigter Beitrag

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

Der Beschluss wird mit diesen Änderungen zur Abstimmung gestellt.

Der Sozialausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung mit Änderung des § 5 (1):

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dranske beschließt aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern

Mecklenburg-Vorpommern (KVM-V) vom 13.Juli 2011 (GVOBl. M-V S.777) und der §§ 1, 2, 11 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) i.d.F.d.Bek. vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V Nr.7 S.146), zul. geänd. durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. S.777, 833) beiliegende Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe der Gemeinde Dranske

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.

				schl.*
7	6	1	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

4.4 Nochmalige Beratung und Änderung über Förderung gemeinnützige Vereine

019.07.086/20-02

In der Sitzung des Sozialausschusses am 21.11.2019 wurde das Amt beauftragt, eine Förderrichtlinie für die Gemeinde Dranske zu erarbeiten. Daraufhin wurde die beiliegende

Richtlinie zur Förderung von Trägern und gemeinnützigen Vereinen im sozialen und kulturellen Bereich in der Gemeinde Dranske erstellt.

Ferner wird darauf verwiesen, dass für das Jahr 2020 keine finanziellen Mittel für mögliche

Anträge in diesem Jahr geplant wurden. Im aktuellen Haushaltsjahr sind nur die jährlichen Zuschüsse an die Kindertagesstätte eingestellt (für Kindertag, Sommerfest, Adventsmarkt..)

Aus diesem Grund wurde das Inkrafttreten der Richtlinie geändert (neu ab 01.01.2021).

Es wird darum gebeten, der Verwaltung mitzuteilen, welche Planansätze künftig für die Förderung berücksichtigt werden sollen bzw. ob derartige Zuschüsse pauschal zu planen sind.

Über die Richtlinie wurde in den Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur

und Sport am 20.05.2020 und am 16.07.2020 sowie in der Gemeindevertretersitzung am 25.06.2020 beraten. Die Änderungen wurden entsprechend eingearbeitet.

Bitte § 6 besonders beachten, ob dieser tatsächlich Bestandteil der Richtlinie sein soll.

Es wird festgestellt, dass die Änderungen, die in der letzten Sitzung ausgearbeitet wurden, nicht in der Richtlinie enthalten sind.

Herr Kuhn weist darauf hin, dass es nicht reicht, die in der Sitzung getätigten Änderungen ins Protokoll aufzunehmen. Der Sozialausschuss muss diese Änderungen bei der Gemeindevertretersitzung einreichen.

Frau John stellt den Antrag, die Richtlinie mit folgenden Änderungsvorschlägen in die Gemeindevertretersitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen:

§ 1 Punkt 10 der Betrag sollte in Absprache mit dem Hauptausschuss und der Kämmerei des Amtes angepasst werden.

§ 11 Änderung der Staffelung der Zuschüsse für Jubiläen:
15, 25, 35, 50, 75 Jahre (Streichung 100 Jahre)

§ 6 komplett streichen

Abstimmung:

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

4.5 Bericht über das Treffen mit den Vereinen des Ortes

Das Treffen wurde auf das Frühjahr 2021 verschoben.

4.6 Bericht über vorgeschrittenen Weihnachtsmarkt und Planung BVB-Club mit der Gemeinde Dranske

Es fanden bereits 2 Treffen statt, welche sehr zielführend waren. Es wird ein Weihnachtsquiz geben, für Kinder bis 9 Jahre und von 10 – 14 Jahre. Der BVB stellt zahlreiche Preise zur Verfügung. Es fehlen aber noch die beiden Hauptpreise.

Frau John erklärt sich bereit, an die Gewerbetreibenden im Ort heranzutreten und um mögliche Spenden für Preise zu werben.

Am 26.10.20 findet die nächste Zusammenkunft statt. Dort soll besprochen werden, welche Stände Strom benötigen – der Plan dazu soll an die Firma Block & Heim weitergeleitet werden.

Die Gemeinde Wiek stellt die Holzhütten für den Weihnachtsmarkt am 05. und 06.12.2020 zur Verfügung. Dazu müssen noch Absprachen mit dem Bauhof bezüglich des Transportes (entweder Hin- oder Rücktransport) getroffen werden.

Auch die Kirche beteiligt sich am Weihnachtsmarkt. Für diese Tage wird auch der Raum des Jugendtreffs genutzt. Es wird angefragt, ob 2 – 3 Jugendliche dort beim Abwasch, Kaffee- und Kuchenausgabe helfen können – Absprachen zwischen Frau Harder und Herrn Motzek.

Frau John informiert, dass sich die Werbeplakate im Druck befinden – Auftraggeber BVB.

5 Fragen und Hinweise

Frau Harder erklärt, dass der Adventsmarkt der Kita leider in diesem Jahr nicht stattfinden kann. Besteht die Möglichkeit, das dafür zur Verfügung stehende Geld anderweitig zu nutzen. Eventuell kann u. a. ein Puppenspiel gebucht werden (Kosten ca. 300,00 Euro). Weiter könnten davon Spielmaterial gekauft werden. Die Ausschussmitglieder würden dem zustimmen. Herr Ahlers plädiert für einen Teilbetrag. Es wird darüber abgestimmt, dass der gesamte Betrag genutzt werden kann:

Abstimmung: 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Frau John verliest einen Antrag auf Raumnutzung im Bürgerhaus. Es handelt sich um eine Frauengruppe von 10 Personen, welche sich 1 x in der Woche für 1 Stunde sportlich betätigen möchten. Sie benötigen dafür einen Raum mit ca. 50 m².

Herr Kuhn erklärt, dass er mit 3 Vertretern diese Gruppe bereits gesprochen hat und ihnen die Räumlichkeiten gezeigt hat. Der zur Verfügung stehende Sportraum wird bereits von einer Gruppe genutzt (Tischtennis Herren, Aerobic Frauen), es lagern dort auch private Sportkleingeräte. Diese müssten bei weiterer

Vermietung verschließbar gelagert werden. Diese Gruppe hat einen Mietvertrag abgeschlossen, Nutzung des Raumes am Montag, Mittwoch und Freitag. Sollte die 2. Frauengruppe diesen Raum auch nutzen wollen, muss ebenfalls eine kostenpflichtige Vermietung stattfinden. Es wird aber darauf aufmerksam gemacht, dass der Raum für sportliche Aktivitäten mit 10 Personen hinsichtlich der einzuhaltenden Hygienemaßnahmen wahrscheinlich zu klein ist. Am 23.10.2020 findet ein Treffen der Frauengruppe in der „Kleinen Meerjungfrau“ statt, dort wird Frau John diese Informationen weiterleiten. Frau John wird bei Frau Jahnke anfragen, ob ein Treffen mit der 2. Frauengruppe stattfinden kann, um Details zur Raumnutzung abzusprechen.

6 Schließen der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende beendet um 20:30 Uhr die Sitzung.

Vorsitz:

Protokollant:

Rita John

Kathrin Zacher